

Rudolf-Steiner-Schule Dietzenbach

PRESSEMITTEILUNG

20. September 2017

Spendenlauf gegen Hunger und Zwangsprostitution

Spendenlauf:

27. September 2017 von 8:45-13:15 im Waldgebiet um die Rudolf Steiner Schule
(An der Vogelhecke 1, Dietzenbach)

Zu Gast: die indische Tanzgruppe ‚Aashray Flowers‘

Workshops mit Schülern: 23.-25. Oktober 2017

Öffentliche Aufführung: 24. Oktober 2017, 20:00 Uhr, Festsaal Rudolf Steiner Schule (An der Vogelhecke 1, Dietzenbach)

Die Schülergruppe WAGA (Waldorf aktiv gegen Armut) organisiert seit acht Jahren Hilfsprojekte

Dietzenbach, den 20. September 2017 – **Spendenlauf gegen Hunger und Zwangsprostitution**



Die Klassen fünf bis zwölf der Rudolf Steiner Schule engagieren sich am 27. September 2017 gegen den Hunger in der Welt. Der Lauf wird von der Schülergruppe WAGA (Waldorf aktiv gegen Armut) in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Hilfsorganisation *Aktion gegen den Hunger* organisiert. WAGA ist eine klassenübergreifende Schülergruppe, die sich freiwillig und regelmäßig trifft, um Projekte zu planen und durchzuführen, mit welchen Entwicklungshilfsprojekte unterstützt werden können. Die Gruppe hat in den acht Jahren

ihres Bestehens durch Kuchenverkauf, Straßenmusik und Sponsorenläufe bereits mehr als 18.000.- € Spendengelder gesammelt.

Nun organisiert sie zum dritten Mal einen Spendenlauf. Die Laufrunde im Wald, beginnend beim Waldkindergarten Hoppetosse, ist etwa 800 Meter lang und in den vergangenen Jahren liefen die Schüler zwischen fünf und zwölf Runden. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Schüler zu unterstützen und anzufeuern.

Im Jahr 2016 haben weltweit 1.700 Schulen mit mehr als 400.000 Schülern am Lauf gegen den Hunger teilgenommen. Dabei wurden 3,3 Millionen Euro für die Projekte von Aktion gegen den Hunger gesammelt.

Ein Großteil der Spendeneinnahmen wurde zur Finanzierung von Projekten in Madagaskar, Äthiopien, Myanmar und rund um Syrien eingesetzt.



Mit einem Teil des diesjährigen Erlöses möchte die WAGA-Gruppe die KinderKulturKarawane unterstützen und lädt die Tanzgruppe „Aashray Flowers“, bestehend aus sieben ehemaligen Zwangsprostituierten ein. Die Inderinnen werden vom 23.- 25. Oktober 2017 an der Rudolf Steiner Schule zu Gast sein, um dort den Schülern ihre Kultur näher zu bringen. In Vorführungen und Workshops werden sie ihr tänzerisches und

akrobatisches Können zeigen und vermitteln. Am 24. Oktober ist um 20 Uhr eine öffentliche Aufführung der Gruppe im Saal der Rudolf Steiner Schule geplant. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Seit 1998 kämpft die Nichtregierungsorganisation STOP in Indien gegen Zwangsprostitution und Mädchenhandel. Mehr als 1.500 Mädchen konnten bislang aus Bordellen befreit werden. Mit der Befreiung beginnt die eigentliche Arbeit: Reintegration, Rückführung in die Familien oder die Entwicklung von Perspektiven für die Mädchen.

Dies geschieht seit 2002 im „**Family Home Aashray**“, in dem bis zu 60 junge Frauen in Kurz- oder Langzeitbetreuung Platz finden. Dort erhalten sie psychische und medizinische Behandlung. Schulische Defizite werden aufgeholt. Außerdem gibt es Angebote in Handarbeit, Kosmetik, Kochen, Tanzen, Gesang, Dramaturgie und Kampfsport.

Seit kurzem will das von STOP initiierte **Modelabel Azadi** (Freiheit) den Mädchen zu einem Leben in Eigenverantwortung verhelfen. Sie nähen für das Label, das faire Mode nach traditionellen Vorlagen anfertigt.

Die Künstlerinnen des Family Home Aashray wollen die Vielfalt der Kulturen Indiens wie einen Strauß bunter Blumen präsentieren. Klassische indische Tänze unterschiedlicher Regionen in farbenfrohen Kostümen mischen sich mit Bollywood-Choreographien, Gesang und Akrobatik.

Auch die Workshops werden sich die jungen Künstlerinnen mit klassischen und modernen Tänzen befassen. Außerdem bieten die Inderinnen Einführungen in Henna-Applikation an, die indisches Design mit westlichem Flair verbinden.

Pressekontakt:

- allgemein: Martina Fenchel, Waldstraße 58, 63128 Dietzenbach, phone (+49)60 74/4 86 01 74 (privat) (+49)60 74/40 09 40 (Schule), E-Mail martina.fenchel@gmx.de (privat), m.fenchel@waldorfschule-dietzenbach.de (Schule)

- Verantwortlicher Lehrer für beide Projekte: Matthias Zeylmans Tel.: 06074/487148 Zeylmans@arcor.de

- Für die WAGA-Gruppe: Katharina Kleint, Leah Schäfer (Schülerinnen Klasse 12a)

- Organisation „Lauf gegen den Hunger“: Sylvie Ahrens-Urbaneck, Tel. 030 279 099 714 presse@aktiongegenhunger.de

- Organisation KinderKulturKarawane: Teresa Majewski, Fon: 040 39900413, teresa.majewski@kinderkulturkarawane.de

Rudolf-Steiner-Schule in Fakten:

Die Rudolf-Steiner-Schule besteht als Freie Waldorfschule seit 25 Jahren in Dietzenbach und bietet ein umfassendes Erziehungs- und Bildungsangebot vom Kindergarten über die Eingangsstufe bis hin zum Abitur. Die aktuell 430 Schüler der einzigen Waldorfschule werden von etwa 65 Teil- und Vollzeitpädagoginnen unterrichtet. Dabei gilt es, die Individualität des Kindes in ihrer Entwicklung durch den ganzheitlichen Ansatz zu berücksichtigen, der sowohl das kognitive Denken als auch den Ausbau von künstlerisch-musikalisch-handwerklichen Fähigkeiten auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene gleichermaßen fördert und pflegt. Als Schule in freier Trägerschaft ist die Waldorfschule Dietzenbach wie viele Privatschulen in Deutschland staatlich anerkannt und genehmigt.